

Esther

Fragebogen

1. Welcher König war an der Macht und wozu veranstaltete er ein solch grosses Fest?
(1,1-4)
Ahasveros - um den Reichtum der Herrlichkeit seines Königreichs und die kostbare Pracht seiner Majestät 180 Tage lang zur Schau zu stellen.
2. In welchem Zustand befahl Ahasveros, Königin Vasti vor die Völker und Fürsten zu bringen, um ihre Schönheit zu zeigen? (1,10)
Als sein Herz vom Wein fröhlich war (betrunken).
3. Was befürchtete Memuchan wegen der Reaktion von Vasti? (1,17)
Er befürchtete, dass alle Frauen in den Provinzen des Königs ihrem Beispiel folgen und ihre Männer verachten würden.
4. Welchen Vorschlag machten die Knechte dem König? (2,2-4)
Man suche Mädchen von schöner Gestalt im ganzen Königreich, die nach Susan ins Frauenhaus gebracht werden sollten, sodass sich der König diejenige aussuchen könne, die ihm am besten gefalle und die Königin werden solle an Vastis Stelle.
5. Wie lautete Esthers hebräischer Name und wie war ihre Herkunft? (2,6-7)
Hadassa (bedeutet Myrte), sie war jüdischer Herkunft.
6. Woran erkennen wir, dass Esther ihren Pflegevater Mordechai ehrte? (2,10+20)
Sie handelte nach der Weisung von Mordechai, wie zu der Zeit als sie noch von ihm erzogen wurde.
7. Wer wollte Hand an den König legen und welche Strafe mussten sie erleiden? (2,21-23)
Die zwei Kämmerer des Königs, welche die Schwelle hüteten, Bigtan und Teres. - Sie wurden an ein Holz gehängt (gekreuzigt).
8. Wie kam es dazu, dass Haman alle Juden im ganzen Königreich vertilgen wollte? (3,2-6)
Weil Mordechai, ein Jude, seine Knie nicht beugen wollte vor Haman. Deshalb wollte Haman nicht nur Mordechai töten, sondern alle Juden mit ihm.
9. Was sollte am 13. des Monats Adar geschehen? (3,13)
In allen Provinzen des Königs sollten alle Juden umgebracht werden, Junge und Alte, Kinder und Frauen, zugleich durfte man ihren Besitz rauben.
10. Wie erfuhr Esther vom Vorhaben Hamans? (4,4-5)
Sie erfuhr durch ihre Mägde, dass Mordechai in grosser Verzweiflung war und sandte Hatach, ihren Kämmerer, zu ihm, um zu erfahren, was passiert war.

11. Welche Vorbereitung wurde getroffen, bevor Esther zum König ging? (4,16)
Alle Juden in Susan und Esther mit ihren Mägden fasteten drei Tage und Nächte lang.
12. Woran erkannte Esther, dass sie zum König hineingehen durfte? (5,2)
Der König streckte ihr als Zeichen das goldene Zepter entgegen, als er sie sah.
13. Wer riet Haman, dass man Mordechai kreuzigen sollte? (5,14)
Seine Frau Seres und alle seine Freunde.
14. Wie kam es, dass der König den Mordechai ehren wollte? (6,1-3)
Er konnte in der Nacht nicht schlafen und man las ihm aus der Chronik vor. Darin war von Mordechais Vereitelung des Mordanschlages die Rede. Er wurde nie dafür geehrt und das wollte der König nun nachholen.
15. Warum ging Haman niedergeschlagen und mit verhülltem Haupt nach Hause an diesem Tag? (6,10-12)
Weil Haman meinte, er würde Ehre empfangen vom König. Stattdessen wurde Mordechai geehrt, und Haman selbst musste diese Ehrung seines Feindes vornehmen.
16. Welchen Wunsch wäre der König bereit gewesen, der Königin Esther zu gewähren? (7,2)
Die Hälfte seines Königreiches.
17. Wie wurde Haman bestraft, als der König durch Esther von seinen üblen Vorhaben erfuhr? (7,9-10)
Man hängte Haman an den Holzstamm, den er für Mordechai hatte anfertigen lassen.
18. Warum musste die Schrift mit dem Siegel des Königs versiegelt werden? (8,8)
Weil eine solche Schrift nicht widerrufen werden konnte.
19. Was geschah, als die Botschaft die Provinzen erreichte? (8,16-17)
Die Juden freuten sich und frohlockten, so dass viele von der Bevölkerung Juden wurden aus Furcht vor den Juden.
20. Warum wurde Mordechai gefürchtet? (9,4)
Weil er immer grösseren Einfluss am Hof des Königs bekam und sich sein Ruf verbreitete.
21. Welches Fest wurde an welchen Tagen zum Gedenken eingesetzt? (9,21+26)
Das Purim Fest, am 14.+15. des Monats Adar.
22. Warum war Mordechai gross und beliebt unter den Juden? (10,3)
Weil er das Beste seines Volkes suchte und zum Wohl seines ganzen Geschlechts redete.